

SATZUNG

über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für Flächen entlang der Straße „Am Bahnhof“ (Vorkaufsrechtssatzung „Am Bahnhof“) vom 25.05.2022

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.04.2022 (BGBl. I S. 674), in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.05.1994 (GV. NW. S. 270), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV. NW. S. 490), in Kraft getreten am 26.04.2022, hat der Rat der Wallfahrtsstadt Kevelaer in seiner Sitzung am 25.05.2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Ziel und Zweck

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Wohnbaulandentwicklung steht der Wallfahrtsstadt Kevelaer in dem durch § 2 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an bebauten und unbebauten Grundstücken zu.

§ 2 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf das Gebiet, welches im Lageplan (Anlage), der Bestandteil dieser Satzung ist, dargestellt ist. Folgende Flurstücke sind durch diese Satzung erfasst:

- Gemarkung Kevelaer, Flur 23, Flurstück 366
- Gemarkung Kevelaer, Flur 23, Flurstück 396
- Gemarkung Kevelaer, Flur 23, Flurstück 523

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kevelaer, den 25.05.2022

Der Bürgermeister

Dr. Dominik Pichler

Anlage zur Vorkaufsrechtssatzung „Am Bahnhof“

Geltungsbereich



WALLFAHRTSSTADT KEVELAER

